

Kreisblatt

07.03.2011

B212-Gegner besorgt über neue Initiativen

Interessengemeinschaft will Gespräche

DELMENHORST (JEF). Uwe Kroll und Martin Clausen, Sprecher der Interessengemeinschaft „B212-freies Deich- und Sandhausen“, zeigen sich besorgt über die Äußerungen des Kreishandwerksmeisters Harald Mausolf, des „pro B212“-Vertreters Kurt Freimuth und des CDU-Landtagsabgeordneten Björn Thümler (CDU). Sie machen sich für eine schnelle Umsetzung der Südvariante der B212 stark.

Laut Kroll und Klausen wünscht sich Freimuth eine

verkehrsberuhigte Zone in Deichhausen und Mausolf sieht die wirtschaftlichen Vorteile der Südvariante. „Äußerst bedenklich ist jedoch, dass Herr Thümler, scheinbar ohne Kenntnis der tatsächlichen Sachlage, die un belegten Behauptungen dieser Herren übernimmt“, schreiben die beiden Mitglieder der Interessengemeinschaft „B212-freies Deich- und Sandhausen“. Gleichzeitig bieten sie Gespräche an, um eine verträgliche Lösung für alle Beteiligten zu finden.